

Neues Seniorenwohnen in Lübeck

Pflegeeinrichtung „Haus Lucia“ könnte im Mai eröffnen

■ Im Juni 2008 tat sich was im ehemaligen Verwaltungsgebäude an der Falkenstrafe 60 - die Umbaumaßnahmen vom Bürokratiatempel zur modernen Pflegeeinrichtung für das Seniorenwohnen „Haus Lucia“ begannen. Ein halbes Jahr später sprach die „Lübecker Stadtzeitung“ mit dem Bauherrn und Betreiber der Einrichtung, Michael Bethke, der bereits vier Häuser mit rund 500 Mitarbeitern in Deutschland betreibt und drei weitere baut.

• Herr Bethke, was wollen Sie mit diesem Bau erreichen?

Michael Bethke: Die Einrichtung wird 119 Bewohnern überwiegend in Einzelzimmern Platz bieten. Damit soll Lübeck um eine attraktive Einrichtung für auf Pflege angewiesene Menschen bereichert werden.

• Was reizt Sie so an Lübeck?

Michael Bethke: Ausschlaggebend für die Entscheidung nach Lübeck zu kommen, war

die gute Lage des Grundstückes. Die schöne Aussicht auf die Altstadt, die Nähe zum Naherholungsraum Wakenitz und zum Stadtpark erfüllen alle Kriterien, die wir uns für unsere zukünftigen Bewohner wünschen. Aktivität und Ruhe – beides ist in an diesem Standort vereint. Aber es war eine Bauchentscheidung, ich bin ein Freund der Küste und des Nordens.

• Was bedeutet das für die Architektur des alten Verwaltungsgebäudes?

Michael Bethke: „Auch bei der Architektur durch das Planungsbüro Buttge wurden die Themen von Aktivität und Ruhe wieder aufgenommen und durch die Verwendung gegensätzlicher Materialien zum Ausdruck gebracht. Der Zwischenbau der beiden Gebäude soll vollständig abgerissen und dreigeschossig neu errichtet werden, um eine seniorenerechte Verbindung

der Altbauten aus den 60er und 70er Jahren zu erreichen. Im Rahmen der Inneneinrichtung soll der maritime Charakter des Hauses unterstrichen werden.

• Und wie schreitet der Bau des Hauses voran?

Michael Bethke: Wir hatten Statikprobleme und kamen so in Zeitverzug. Aber wenn das Wetter mitspielt und keine weiteren Probleme auftreten, werden wir möglichst noch im Mai eröffnen.

• Ihr Logo ist eine Sonnenblume, Ihr Haus in Lübeck soll Lucia heißen. Sprechen Sie gern durch Bilder?

Michael Bethke: Ja, beide Bilder drücken unsere Firmenphilosophie aus. „Lucia“ bringt das Licht in den Norden, ist sozusagen unser Nordlicht. Die Sonnenblume ist zugleich Hoffnungsgeber. Wir kümmern uns mit Herzblut, Engagement und Herzlichkeit um unsere Bewohner. Auch der Herbst kann schöne Tage haben.